

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) mit Sitz in Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat 22

**zwei Volljuristinnen und Volljuristen (w/m/d)*
als Referentinnen und Referenten (w/m/d)***

(Vollzeit, Entgeltgruppe E 13 TV-L bzw. A 13 BbgBesO).

Im Referat 22 sind derzeit 8 Kolleginnen und Kollegen für die Aufgabenbereiche Staats- und Verfassungsrecht, EU-Recht mit landesverfassungsrechtlichem Bezug, Staatshoheitsangelegenheiten, Grenzfragen, Justitiariat, Prozessführung und Glücksspielwesen zuständig.

Ihr Aufgabengebiet

Aufgabengebiet 1: Glücksspielwesen

- Bearbeitung von Grundsatz- sowie Gebührenangelegenheiten des Glücksspielwesens
- Zusammenarbeit mit den Glücksspielaufsichtsbehörden der anderen Bundesländer insbesondere in spezifischen glücksspielrechtlichen Fachgremien der Bundesländer einschließlich der Vertretung Brandenburgs in diesen Fachgremien
- Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages, des Brandenburgischen Glücksspielausführungsgesetzes und des Spielbankgesetzes sowie Erarbeitung neuer Regelungen und Ausführungsgesetze
- Stellungnahmen zur europarechtlichen Entwicklung in der Gesetzgebung und Rechtsprechung im Bereich des Glücksspielwesens
- Bearbeitung von geldwäscherechtlichen Angelegenheiten im Bereich des Glücksspielwesens einschließlich der Zusammenarbeit mit dem Bund und den anderen Bundesländern im Bereich der Gesetzgebung und der Aufsicht über die in dem Bereich des Glücksspielwesens der Aufsicht unterstehenden Akteure

Aufgabengebiet 2: Staats- und Verfassungsrecht, EU-Recht

- Bearbeitung von Fragen der Landesverfassung und von Angelegenheiten des primären Europarechtes
- Stellungnahmen zu verfassungsrechtlichen Fragen der Abteilungen des MIK
- Berücksichtigung kommunaler Belange bei der Gesetzgebung
- Bearbeitung von Fragen des Föderalismus
- Bearbeitung von verfassungsrechtlichen Fragen des Rundfunks- und Medienrechts sowie der Zusammenarbeit mit Berlin

Das bringen Sie mit

- Befähigung zum Richteramt
- mit mindestens „befriedigend“ abgeschlossenes zweites juristisches Staatsexamen
- wünschenswert sind vertiefte Kenntnisse im öffentlichen Recht

Darüber hinaus erwarten wir

- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Verhandlungsgeschick
- Methoden- und Sozialkompetenz

Bewerbende für das Aufgabengebiet 1 sollten darüber hinaus bereit sein, an Dienstreisen im Inland teilzunehmen.

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis sowie die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusgleiche Übernahme in A 13 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
Dienstposten des höheren Dienstes sind im Ministerium des Innern und für Kommunales grundsätzlich von Besoldungsgruppe A 13 bis zur Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bewertet. Aus hauswirtschaftlichen Gründen steht derzeit jeweils nur eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO zur Verfügung.
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement durch z.B. Sportangebote und regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote
- ein mit 15 EURO monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Das Ministerium des Innern und für Kommunales ist bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen; daher sollten sich insbesondere Frauen von der Ausschreibung angesprochen fühlen.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien einschließlich der Stationszeugnisse des Rechtsreferendariats, etc.) senden Sie bitte bis zum **14. März 2021** unter Angabe der **Kennzahl 09/21** an

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Referat 14

Henning-von-Tresckow-Str.9-13
14467 Potsdam

oder bewerbung@mik.brandenburg.de

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, für welches Aufgabengebiet Sie sich interessieren. Aus Ihrer Bewerbung kann ein ausschließliches Interesse an einem bzw. an beiden der genannten Aufgabengebiete hervorgehen.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Leiter des Referates 22, Herrn Dr. Robbel (Tel. 0331 866-2220). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Lüscher (Tel. 0331 866-2942).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.

* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers